

Einladung,

15.09.2024

Liebe Freundinnen und Freunde der Geologie,

zu unserem nächsten Zirkel-Abend
am Montag, 7. Oktober 2024 um 19:00 Uhr
lade ich Sie herzlich ein.

Der Vortrag findet **als Powerpoint-Präsentation** statt.

Unser Geo-Freund **Dr. Volker J. Sach** berichtet über:



Fossilfund (Schildkröten-Panzerplatte) auf kleiner „Erdpyramide“ nach Starkregen
(Foto: Dr. Volker J. Sach, 2024)

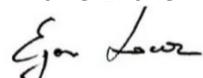
„Einmal Mittel-Miozän und zurück“ – Geo-News aus dem Neogen-Park Oberschwaben

Bereits spätestens seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist bekannt, dass der geologische Untergrund der ober-schwäbischen Landschaft so manche spektakuläre Fossilfunde und sedimentologische Besonderheiten zu bieten hat. Neuere bzw. aktuelle Forschungen vor allem in der Biberacher und Ravensburger Gegend zeigen nun, dass man hier - in Anlehnung an „Spielbergs *Jurassic Park*“ - sogar von einem „Neogen- bzw. Molasse-Park“ sprechen kann, der in vielerlei Hinsicht geologische bzw. paläontologische Highlights zeigt.

Während der neu erstellten Beamer-Präsentation soll eine faszinierende Zeitreise in die wechselhafte, teilweise recht turbulente Erdgeschichte des südwestdeutschen Raumes unternommen werden. Neben der für unsere Gegend doch recht exotischen fossilen Flora & Fauna (u.a. „Zimtbäume, Riesen-Landschildkröten-, Krokodil-, Panda-, Bärenhund-, Nashorn- & Ur-Elefanten“-Belege) wird insbesondere auch auf den katastrophalen, folgenreichen Meteoriten-Impakt im Nördlinger Ries während des Mittel-Miozäns (vor ca. 14,8 Mio. Jahren) eingegangen, ein regional-geologisches Großereignis, das vor allem auch in Oberschwaben faszinierende sedimentologische (und erst in jüngerer Zeit entdeckte) Befunde hinterlassen hat, wie den quasi durch „Gesteinsregen“ gebildeten „Ries-Brockhorizont“ und den (direkt darunter liegenden) Starkbeben-induzierten „Ries-Seismit-Horizont“. Darüber hinaus wurden bei Biberach und Ravensburg in jüngster Zeit auch zahlreiche, bis über 15 Meter hohe Erdbebenspalten (sog. „Clastic Dikes“) innerhalb post-riesischer Molasse-Ablagerungen lokalisiert, die auf ein weiteres, etwas jüngeres Starkbeben zur Mittelmiozän-Zeit hinweisen, möglicherweise verursacht durch das Impakt-Ereignis im Steinheimer Becken nahe Heidenheim.

Der aus Ochsenhausen stammende Referent, Diplom-Geologe/Paläontologe Volker J. Sach, kann aus umfangreicher eigener Forschungstätigkeit u.a. in Oberschwaben schöpfen und wird aus seiner Sammlung auch ein paar passende Fundobjekte mitbringen, die nach dem Vortrag gerne besprochen werden können.

Mit herzlichen Grüßen



Egon Lanz